



Vojenský historický archiv Praha 6, Ruzyně

Fond: Vojenské osobní spisy

Adamička Josef 24.6.1876 - 3.11.1917

Makularpare.

Čistopis vyřídön

Truppenkörper: Infanterieregiment N° 91

Name: Jozef Adamička

Charge, Rang: Unterleutnant 1. 1. November 1911, Rang N° 2101
1. 1. Mai 1902, Rang N° 461

Geboren: am 24. Juni 1876 zu Dobruška, Bezirk Ropczyce, Galizien

Heimatberechtigt: nach Alžirou, Bezirk Kuttenberg, Böhmen Religion: römisch-katholisch

Persönliche Verhältnisse, Erziehung und Studien vor dem Eintritt in das k. u. k. Heer: Sohn eines Lehrers in Kammerberg, Okra Böhmen, zur 4. Realschulklasse und der Infanterieunteroffizierschule zu Lobosov mit gutem Erfolge absolviert.

Wann und wie in das k. u. k. Heer eingetreten: am 18. August 1896 nach Ablegung der Heurückprüfung auf 4 Klassen, 3 Klassen, und 2 Klassenjahre im Infanterieunteroffizierskurs N° 24 absolviert.

Später absolvierte Schulen u. dgl.: 1902 den Fortifikationskurs in Lemberg mit der Klassifikation zum Fortifikationsoffizier 2. Grades, 1902/03 die Infanterieunteroffizierskurse in Stanislaw mit sehr gutem Erfolge, 1908 die Hauptoffiziersschule N° 8 in Prag mit „mit hervorragendem“ Erfolge.

Gesamtdienstzeit.

Ende August des Jahres	Effektive Dienstzeit			Erhöht anzurechnende Dienstzeit		Feldzugsjahre	Anrechnungsfähige Gesamtdienstzeit			Ende August des Jahres	Effektive Dienstzeit			Erhöht anzurechnende Dienstzeit		Feldzugsjahre	Anrechnungsfähige Gesamtdienstzeit		
	Jahre	Monate	Tage	Jahre	Monate		Jahre	Monate	Tage		Jahre	Monate	Tage	Jahre	Monate		Tage	Jahre	Monate
1908	12	0	13	.	.	.	12	0	13										
1909	13	0	13	.	+ 7	.	13	7	13										
1910	14	.	13	.	+ 7	.	14	7	13										
1911	15	.	13	.	+ 7	.	15	7	13										
1912	16	.	13	.	7	.	16	7	13										
1913	17	.	13	.	7	.	17	7	13										

Im Jahr vom 1. Oktober 1908 bis 30. April 1909 in Galizien in aktiver Dienstleistung gefahren, dafür 7 Monate für die Beförderung zum Hauptleutnant angerechnet sind.

Inländische Dekorationen, dann Belobungen

für Verdienste im

Kriege

Frieden

Militärmedaille am roten Bande für
Leistungsbeweis 1. Kl. N° 31/1902.
Gedächtnismedaille für die
erfüllte Pflicht.
Ehrendiener Urkunde des Militärkommandos
in Zara für verdienstvolles Wirken
als Bataillonsverwalter, Bataillonsverwalter,
Leutnant, Administrator und Kommandant
des Grenadierregiments in Budua.
1. Verleihung Präs. N° 9/1908.
Militär-Gedächtnismedaille
Belobung des k. u. k. Kriegsministeriums mittels Dekret
in Anerkennung vorzüglicher Dienstleistung. 1. Kl. N° 26 vom 1909.

Befördert, transferiert, übersetzt u. dgl., dienstliche Verwendungen, ständiger Garnisonsort

Befördert, transferiert, übersetzt u. dgl.			Dienstliche Verwendungen		Ständiger Garnisonsort	
Charge	Ver- änderung	(Jahr, Monat, Tag)			von bis	Ort
Haupt- Offizier Kavallerie	ungünstl. i. P. V. Bl. N° 281	1898 1896	1896 bis 1899	Zum Infanterieregiment N° 24 Kompaniechef	28/9 1896 bis 1/10 1899	Lemberg
		1897	1899 bis 1900	dem Pionierbataillon N° 11	1/10 1899 bis 1/10 1900	Przemysl
		1900	1900 bis 1902		1/10 1900 bis 15/5 1902	Lemberg
Oberleit- nant	befördert i. P. V. Bl. N° 43	1/11 1897	1900 bis 1904	Vom 11/1. 1901 bis 16/11. 1903 Regimentskompaniechef, Kompaniechef	15/6 1902 bis 30/8 1902	Hanislau
		1904	1904 bis 1906	Zum Infanterieregiment N° 91 Kompaniechef	1/6 1902 bis 1/8 1902 1/8 1902 bis 30/5 1903 1/6 1903 bis 1/8 1903 1/8 1903 bis 1/11 1904 1/11 1904 bis 22/3 1906	Kremowitz Hanislau Kremowa Hanislau Prag
Leutnant	befördert i. P. V. Bl. N° 151	1/5 1902	1906 bis 1907	Vom 22/3 1906 bis 31/12. 1907 Bataillonsoberleutnant, Bataillonsoberleutnant, Garnisonsverwalter	22/3 1906 bis 31/12 1907	Budua
		1/11 1904	1908	Vom 1/1. 1908 bis 1/4. 1908 Kompaniechef des Kompaniechefs N° 8 in Prag; seit 1/3. 1908 namentlich Bataillonso- berleutnant; vom 1/8. 1908 mit gleichzeitiger Entnahme Bataillonsoberleutnant und Garnisonsverwalter sowie Kompaniechef.	1/1 1908 bis 1/4 1908 1/4 1908 bis 22/3 1910	Prag Lattaro
		1909	1910	Seit 1/1. 1909 Bataillonsoberleutnant; Übernahme bei der Promotionsbildung; Garnisonsverwalter sowie Kom- paniechef; vom 7/5. bis 11/8. 1909 Kommandant des Ba- taillonsoberleutnants; 1910 Bataillonsoberleutnant, vom 1/3. 1910 an übernahm Kompaniechef in Pesaro	1/3 1910 bis 1/3 1911 1/3 1911 bis 10/3 1912	Pesaro Prag
Fähnleutnant	befördert i. P. V. Bl. N° 447	1/11 1911	1911	Präparationsoffizier, Garnisonsverwalter. In der Zeit vom 10/11. 1910 bis 4/1. 1911 und 15/5 1911 - 2/2 1912 Kompaniechef des Bataillonso- berleutnants; vom 1/11. Kommandant der 4. Feldkompanie	1/3 bis 30/4 1912	Holitz
Fähnleutnant	befördert i. P. V. Bl. N° 141	1/5 1912	1912	Seit 30/4. 1912 Kommandant der 4. Feldkompanie in 11. B. bis 30/4. Militärspitalkommandant in Holitz zum Regiments- seit 1/5 Kommandant der 11. Feldkompanie, vom 10/6. bis 15/12. zugestellt beim 1. Bataillon, Reg. 11.	1/5 1912	Prag
		1913	1913	Kommandant der 11. Feldkompanie		

Vormerkblatt

von Daten für die seinerzeitige Ergänzung der Qualifikationsliste des

Charge:

Leutnant

Name:

Karel Adamiška

des

S. B. 4-91

Angelegt ad Punkt 30 des Dienstbuches A—47.

Datum	Dienstliche Verwendung und Personaländerung	Kurze Charakteristik Verdienste und sonstige wichtige Daten	Anmerkung
1	2	3	4
<i>1/10 1913 - 30/4 1914</i>	<i>Ordnf. des 11. Genz.</i>	<i>Sehr fleißig, sorgfältig, bescheiden, treu, hat die Dinge mit Sorgfalt abgehandelt.</i>	
<i>1/5 - 31/7 1914</i>	<i>Umschriebener des Dienst. Art. Adjutantentab.</i>	<i>Sehr fleißig, hat sich bewährt, mit dem besten Willen zur Verfügung zu stehen.</i>	<i>Trag</i>
<i>1/8 1914</i>	<i>Alt. Kommand. des 11. Genz. mit dem Regimente auf den besetzten Kriegsspielfeld abmarschiert.</i>	<i>Während der Versammlung des Divisionskommandanten, hat Befehl bei Kras. Feld. Kommando, dann bei Rosa am 8. 9. 1915 zu besten Fußten vorwärts. Hat sich als fleißigen Soldaten bei allen Aufträgen bewährt.</i>	<i>gegen Lieberen</i>
<i>5/9 1914</i>	<i>Adjutant im Feldpostamt, dann Feldpostamt in...</i>		

89)

Charge und Name System: Jos. Adamička

Res Offz. Ersatz.) } zivilberuf und Jahreseinkommen

Anlässlich der Mob. präz. am ...

Feld- dienst- leistung	mit welcher For- mation ins Feld abgegan- gen u wann?	Frontdienst vor dem Feinde von - bis - ? Kriegsschauplatz?	Art der Verwun- dung oder Er- krankung. Wann?	Spitalsbehandlung, häusliche Pflege oder Urlaub von - bis - ?	Dienstleistung im Hinterlande von - bis - wo?	Eventuelle Super- arbitrierung, wann wo, Befund?	Anmkg
1. mal	8. u. 9. Regim. des Reges allein, im Aufmarsch- raum die 11. Feldkomp. über- nommen.	Komp. Kuzel der 11. Regim. Feld- Komp. vom 4./8. 1914 - 21. 9. 1914 S. West. Serbien:	Schwe. Verwundung. Einem Oberschenkel, rechtes Kniegelenk.	Spitalsbehandlung Budapest, Prag Baben bis 14/XII 1914. Urlaub bis 4./I. 1915	4/I. - 18/III. 1915 heim Ers. Baon des Reges in Budinio	/	/
2. mal	11. Maasch- baon 16/3. 1915.	Bavinskund v. 18/III. - 18. Mai 1915 2h.	Gewehrschuss im rechten Unterarm mit Knochen- fraktur	Spitalsbehandl. Prag - Baden bis 2/9. 1915. -	/	/	
3. mal	Abkmdo in Radom als Einzelreiner	/	/	/	/	/	Die Kuzel 18. ist als eine Folge von des Eisenbahn- unfall im Bereich der A. i. Felse.
4. mal							

Radom Hochsch. d. 28./XII.

1915

Vorstehende Rubriken sind genau und chronologisch auszufüllen und ist
sodann dieses Evidenzblatt dem Ersatzbaonskmdo wieder einzusenden

Unterschrift:

Adamička Jos.

K.u.k. Militärkommando in Wien.

M.A. Nr. 43119

Urlaubsverlängerung.

An

das Kudo des Ers. Banns des k.u.k. F.R. No 91

Wien, am 27. Juni 1915.

Brück-Királyhida

Ad K.M.Erlaß, Abt. 10, Nr. 15000 res von 1915 wurde dem k.u.k. Hauptm. Josef Adamička des F.R. No 91 eine Urlaubverlängerung aus Gesundheitsrücksichten nach Prag (M. Janovská No 979) in der Dauer von 4 Wochen bewilligt.

Antritt: 1/7, Ende: 28/7 1915.

Der Genannte wurde angewiesen, nach erfolgter Wiedergenesung bzw. nach Ablauf diesesurlaubes zum Ersatz kam nach Brück-Királyhida einzurücken.

Weitere Weisungen im Aufenthaltsorte abzuwarten.

Hiedurch erledigt sich das Einschreiten. Nr. von 1915.

* Die bisherige Undienstbarkeit und zwar krank von bis, beurlaubt von bis ist nachträglich zu melden.

Für den Militärkommandanten: Maffay jun

PRÄS. BRÜCK 8M 28.16. 1915. K.u.k. Ersatzbataillionskommando des Infanterieregiments Nr. 91. RES. Nr. 1362 EBK. BLG.

Zu Res. 1536.

Aerztliches Parere.

ad Zirk. Verord. Präs. Nr. 4872 v. 14./2. 1887.

Zu Res. Geh. N^o 14016

K. k. Hauptmann akt. Josef Adamicka

des k. k. Inf. Regim^t N^o 91. angel. K. k. Kom. d. d. ^{Stationsbahn "Süd"} ist am 3. November 1917

an Tryphus abd., Pleuritis (Dyspnoe)

als Folgezustand einer vor dem Feinde erlittenen Verwundung im

obigen Reservespital infolge von Kriegsstrapazen

gestorben.

Belgrad, am 13. November 1917



L. J. J. J.

Spitalskommandant.

Kommando der k. k. E. Reservespital "Brčko" in Belgrad
Präs. Verord. N^o 4872 v. 14. November 1887

Res. N^o 14016
N^o 4
14.016/16 R. K.

A. A. A.

alt. Vorlesung
17/11

Ans
[Signature]

I/2

EVIDENZBLATT Nr. 1

1	Vor- u. Zuname, Adelsprädikat	A D A M I C K A JOSEF		
2	Charge und Standesverhältnis (bei Offzen, Offz. Asp., Mil.B. Rang)	Hauptmann	Rang Nr. 216 v. 1. 11. 1911	
3	Mil. Dienstpflichtsverhältnis (gem. Heer, k. k., k. u. Landw., k. k., k. u. Lst.)	B . G. des k.u.k. Heere		
4	Inländische Dekorationen, dann Belobungen für Verdienste im	Kriege	MVK.m.d.K., FJO.R. (KD) Karl Truppenkreuz	
5		Frieden	MVM.a.r.B.	
6	Ausländische Dekorationen für Verdienste im	Kriege	./.	
7		Frieden	./.	
8	Assentjahr	1896		
9	Tag der Musterung bei nichtgedienten Landsturmpflichtigen	./.		
10	Standeskörper bei Aktiven, Res., Ers. Res.	J.R.Nr. 91		
11	Ev. Behörde (Erg.-[Bezirks-]Kmdo, Ldw. bzw. Lst.- [Bezirks-] Kmdo) bei Personen des Ruhestandes, i. V. d. Ev., a. D., ged. Lst., nicht ged. Lst.	E.B.K. Dudweis		
12	Geburtsort, politischer Bezirk, Komitat, Land	Debica	Debica	Galizien
13	Heimatzuständigkeit, Ort, pol. Bezirk, Komitat, Land	Hlizev	Kuttenberg	Böhmen
14	Geburtsjahr	1876		
15	Religion	röm.kath.		
16	Schulbildung, Hochschule, Dr.-Grade	4 Kl.Realschule, Kdtschule Krakau mit s.g. Erf.		
17	Sprachenkenntnisse	deutsch -böhmisch in Wort und Schrift vollkommen, poln., z. D. gd.		
18	Privatverhältnisse (ledig, verheiratet, geschieden, Witwer, Anzahl der Kinder)	verheiratet - 1 Kind		
19	Ständiger Wohnort im Frieden, Adresse der Familienangehörigen	Prag	Adresse: Prag VII-979 Janovskýg.	
20	Lebensberuf (bei Nichteisenbahnern)	B.O.		

Für Berufseisenbahner

Zugehörigkeit zur Bahnverwaltung	Dienstzeit in Jahren als Bahnbediensteter	bei der Heimatsbahn Verwendung als			Abgelegte Dienstprüfungen
		Beamter der Dienstklasse mit dem Range	Unterbeamter mit dem Dienstitel der Gruppe	Diener	
21	22	23	24	25	26
/	/	/	/	/	/

27	Letzte Dienstposten bei Heimatbahn vor Einrückung zur milit. Dienstleistung	Verkehr	/
28		Zugförderung	/
29		Bahnerhaltung	/
30		Direktion, Abt.	/
31		Ministerium	/

32 Dienstesverwendungen vom Tage der Einberufung zur milit. Dienstleistung bis zum Zeitpunkte der Verfassung dieses Evidenzblattes

Seit 6/9.1915 Gruppenleiter anfangs direkt dem Kmdten unterstellt mit Ende Dez.1915 der Abt. I einverleibt, O.M.E.v. der HB/M. Am 1/3 zur HB/S. als Kmdt. des Vorbereitungsdet. zur Aufstellung des HB. Kmdos nach Belgrad, seit 1/IV.1916 Vorstand der Abt. I.

F ü r a l l e

33 Am Tage der Verfassung des Evidenzblattes steht der Genannte in Dienstesverwendung bei welcher Heeresbahn, in welcher Betr.-Abt., in welcher Heeresbahnstation etc. als was?

Vorstand der Abt. I. des Heeresbahnkmdos-Süd in Belgrad

34 Nachgefolgte Veränderungen:

Charge	Veränderung	im Jahre	am	Beschreibung der Veränderungen infolge von KM.-Erlässen, Hbkmdobefehlen, Standesbefehlen	In Dienstleistung in Heeresbahnstation
Hptm.	Zuerkannt	1917	/	das Recht zum Tragen des Karl Truppenkreuzes (Lt. Auschrift Res. No. 92/109 Adj des J.R. 91.)	St. V. A. No. 6
-"	gestorben	1917	3/11	an Typhusabdominalis im k.u.k. Res. Spital Brcko (Lt. Totenschein des k.u.k. Res. Spitals Brcko)	St. V. A. No. 15

Belgrad, am 21. Dezember 1917.

M. J. G. Mizerich